

der direkten Umweltkostenbelastung her in der Rangskala der mit Umweltkosten belasteten Branchen weit hinten liegen. Auch aus diesem Grund dürfen die Effekte im Außenhandel durch Umweltschutzauflagen nicht überbetont werden. So können auch Umweltaktivitäten die Wirkung einer „Technologie-Peitsche“ erhalten, die Umstrukturierung fördern.

7.5. Exportchancen

Der letzte angesprochene Punkt behandelt etwaige Vorteile und exportschaffende Wirkungen von Umweltschutzauflagen. Gerade in einem kleinen, sehr stark außenhandelsverflochtenen Industrieland wie Österreich könnte die „industriepolitische Option“ des Umweltschutzes durch gezielte Auflagen Anreize zur Produktion von innovativen Produkten für den Umweltschutz bringen. Gerade die mittelbetrieblich organisierte österreichische Investitionsgüterindustrie könnte hier auf Grund der Tatsache, daß es sich bei vielen Umweltschutzgütern um Einzel- bzw. Kleinserienfertigung handelt, gute Chancen haben. Allerdings kann sich der positive Effekt auch umdrehen, wenn heimische Erzeuger die Chancen zur Produktion nicht nützen und dadurch Auflagen im Umweltschutzbereich einen Importsoj induzieren. Deutsche Studien (z. B. Ullmann-Zimmermann) betrachten allerdings die langfristigen Marktchancen von „end-of-pipe“-Umweltschutzanlagen (also solche, die nachträglich z. B. Schadstoffausstoß vermindern sollen, wie etwa Luftfilter) skeptisch, da zunehmend integrierte Anlagen und Leistungen angeboten würden, die bereits im Produktionsprozeß Emissionen verringern oder verhindern würden (S. 409). Gleichzeitig ist zu beachten, daß den Märkten für Umweltgüter auch von anderer Seite langfristig Grenzen dadurch gesetzt sind, daß bestehender Nachholbedarf zunehmend geringer wird, wenn auch sogar die Industrieländer zur Zeit von einer solchen „Sättigungsgrenze“ noch weit entfernt sind.

7.6. Schlußfolgerungen

Zusammenfassend läßt sich feststellen, daß die Effekte auf den Auslandsmärkten von heimischen Umweltschutzanstrengungen generell nur sehr wenig ins Gewicht fallen dürften, wenn auch einzelne